dar, weshalb er vor der Chromatinkondensation erscheint, während der Chromatinemission wächst und mit deren Ende allmählicher Rückbildung verfällt, um aus dem Kern, der sich zur Teilung rüstet, entfernt zu werden. Daß er kein Chromatin aufnimmt noch abgibt, geht auch daraus hervor, daß ihn zur Zeit der Chromatinbewegungen stets ein achromatischer Hof umgibt. Die ihm zugeführten Stoffe müssen gelöst sein. Den exzentrischen Nucleolus als zeitweilig existierendes Zellorganell aufzufassen liegt nichts im Wege. Das gleichzeitige Vorkommen zweier Nucleolenarten verschiedener Herkunft, Zusammensetzung und Bedeutung lehrt, daß es vergeblich sein muß, eine eindeutige Erklärung des Nucleolus zu geben.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

1. Preisausschreibung.

Die Schweizerische Zoologische Gesellschaft hat in ihrer Jahresversammlung am 27. Dezember 1909 in Basel beschlossen, im Jahre 1910 dem Verfasser der besten Arbeit über die »Revision der Turbellarien der Schweiz« (»Révision des Turbellaries de la Suisse«) einen Preis von 500 fr. zuzuerteilen.

Auszug des Reglementes für die Preisaufgaben:

- 1) Alle Zoologen der Schweiz und des Auslandes können sich um den Preis bewerben.
- 2) Die Arbeiten sind vor dem 15. Dezember 1910 Herrn Prof. Dr. F. Zschokke, Zoologische Anstalt der Universität Basel, einzusenden, der sie dem Präsidenten der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft übermitteln wird. Das Manuskript ist mit einem Motto zu versehen. Ein dasselbe Motto als Aufschrift tragender, versiegelter Umschlag soll Name und Adresse des Autors enthalten. Die Arbeiten können in deutscher, französischer oder italienischer Sprache abgefaßt sein.

Der Jahresvorstand der Schweiz. Zool. Gesellschaft.

2. Ergänzungen und Nachträge zu dem Personalverzeichnis zoologischer Anstalten.

Der Herausgeber richtet an die Herren Fachgenossen die Bitte, ihm etwaige Ergänzungen der Personalverzeichnisse oder eingetretene Veränderungen freundlichst bald mitteilen zu wollen.

E. Korschelt.

Zoologisches Institut der Kgl. Forstakademie in Eberswalde.

Vorsteher: Professor Dr. Eckstein. Hilfsarbeiter: Forstaufseher Förster, Retsch, Kayser auf Fischbruthaus Spechthausen.

3. Bitte um die Überlassung von Briefen Anton Dohrns.

Bei der Durchsicht der von Anton Dohrn hinterlassenen Schriften und Aufzeichnungen hat sich mancherlei gefunden, was von dem Entstehen und der Weiterentwicklung der von ihm begründeten Zoologischen Station berichtet. Inwieweit diese Daten das historische Bild von der Entwicklung der Station wieder herzustellen vermögen, läßt sich noch nicht übersehen. Gewiß aber würden die zahlreichen von Dohrn an seine wissenschaftlichen Freunde gerichteten Briefe imstande sein, manche Lücke auszufüllen oder an andern Punkten eine wertvolle Bereicherung des Bildes zu liefern. Es ergeht deshalb die herzliche Bitte an alle, die gewillt sind, in dem angedeuteten Sinne mitzuwirken, die in ihrem Besitze befindlichen Briefe Dohrns seiner Familie zu überlassen oder doch deren Abschrift zu gestatten.

Man bittet die Sendungen an Frau M. Dohrn, Neapel, Rione Amadeo 92 zu richten.

4. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Am 1. Januar d. J. erfolgte in Graz die Feststellung des Ergebnisses der

Neuwahl des Vorstandes

durch den 1. Vorsitzenden Herrn Hofrat L. v. Graff mit Unterstützung der Herren Prof. Böhmig, v. Wagner und v. Stummer.

Die bis zum 31. Dezember 1909 eingegangenen Briefe enthielten 158 gültige Stimmzettel. Von den abgegebenen Stimmen fielen für das Amt des Vorsitzenden

aui	Herrn	Proi.	Zschokke in basel					149	Summen,
für das Amt der Stellvertreter des Vorsitzenden:									
auf	Herrn	Prof.	L. v. Graff in Graz					152	-
-	-	-	R. Hertwig in München					149	-
-	-	-	Th. Boveri in Würzburg					144	-
für das Amt des Schriftführers									
auf	Herrn	Prof.	A. Brauer in Berlin					136	-
-			V. Haecker in Halle					19	-

Im übrigen erhielten die Herrn Prof. Boveri, Chun, Korschelt, Haecker, Zschokke, Spengel, Braun, Goette, K. Heider, Ludwig, Ziegler vereinzelte Stimmen als Vorsitzender oder stellvertretende Vorsitzende.

Es sind demnach gewählt:

- 1) Herr Prof. Zschokke zum Vorsitzenden,
- 2) - L. v. Graff zu dessen 1. Stellvertreter,
- 3) - R. Hertwig - 2. 4) - Th. Boveri - 3. -
- 5) - A. Brauer zum Schriftführer.

Die Gewählten haben dem bisherigen Herrn Vorsitzenden die Annahme der Wahl erklärt.

5. Linnean Society of New South Wales.

Abstract of the Proceedings, November 24th, 1909. - Mr. Froggatt exhibited a collection of Thynnidae (Flower-Wasps) comprising 135 named specimens, among them being 14 types and many co-types of the species described by Mr. Rowland Turner in his monograph of the family published in the Society's Proceedings for 1907. These specimens at that time were in Mr. Turner's charge at the British Museum, and were not available for exhibition when the papers were read. - Mr. T. H. Johnston exhibited an extensive series of Entozoa from the Barracouta fish (Thyrsites atun Euphr.) - 1) Tetrarhynchus sp. (Sydney; Clarence River; Tasmania; Western Australia), an elongated form 5-15 cms. long, with swollen anterior end containing the scolex, somewhat like that of Tetrarhynchus reptans Wag.; infesting the muscles. 2) Tetrarhynchus sp. (Sydney), a short thick parasite about 2 cms. long, also from the muscles; the spherical rostella, and the general body-shape, seem to resemble those of T. rugosus. 3) Tetrarhynchus sp. (Sydney; Clarence River), a very small, actively motile cestode, with long rostella and powerful bothria, this immature parasite occurring commonly in and on the intestinal coats. 4) Tetrarhynchus sp. (Clarence River; Sydney), a tiny pedunculated cystic form, found on the mesentery and peritoneum. 5) Sparganum sp. (Clarence River), a larval Bothriocephalid, about 1-5 cms. long, found in the outer coat of the intestine. 6) Ichthyotaenia sp. (Clarence River), a young form with a well developed apical sucker; this occurs in the intestine. 7) Echinorhynchus sp. (Clarence River), from the intestinal walls. 8) Immature nematodes, regarded by Dr. G. Sweet, of Melbourne, as Ascaris marina Linn.; these round worms are extremely common in the Barracouta, occurring spirally coiled in great masses along the whole of the mesentery (Sydney; Clarence River; Tasmania: West Australia). With the exception of Ascaris marina (?) recorded from Victoria, none of these parasites have been noted before from Australia. The specimens were mainly collected by Dr. Cleland and Messrs. F. H. Taylor, and T. H. Johnston. -3) Contribution to our knowledge of Australian Hirudinea. Part iv. With a Note on a Parasitic Endoproctous Polyzoon. By E. J. Goddard, B.A., B.Sc., Linnean Macleay Fellow of the Society in Zoology. - The paper comprises a detailed account of a leech found in the Brisbane River, which is regarded as indistinguishable from the Jamaican Pontobdella macrothela Schmarda; and descriptions of a species of Pontobdella from the Hawkesbury Estuary, and one of Geobdella from British New Guinea. Certain incomplete but abundant structures adherent to examples of the second of these are pronounced to be the stalks of an Endoproctous Polyzoon, possibly allied to Loxosoma. Similar structures were erroneously supposed to be the spermatophores of a leech, by Macdonald.

III. Personal-Notizen.

Nekrolog.

Am 25. Dezember 1909 starb Dr. R. Bowdler Sharpe vom British Museum, an dem er 38 Jahre tätig war, im Alter von 62 Jahren. Er war von allen lebenden Ornithologen der größte Artenkenner und Verfasser einer großen Anzahl von Bänden des Catalogue of Birds in the British Museum, der Handlist of Birds, sowie zahlreicher andrer Werke und Artikel (E. Hartert, Tring).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 35

Autor(en)/Author(s): Korschelt Eugen

Artikel/Article: Mitteilungen aus Museen, Instituten usw. 414-416